

Junge IntegrationsleiterInnen mit Migrationshintergrund [EXEMPLAR]

IO1 – Ausbildungsplan für IntegrationsleiterInnen

Unterrichtsplan

Modul 7: Mikronetzwerke leiten

Kapitel 1: Die Rolle von LeiterInnen

<i>Beschreibung der Lernaktivitäten</i>	<i>Zeitplan (Minuten)</i>	<i>Material/ Benötigte Ausrüstung</i>	<i>Beurteilung/Bewertung</i>
Eröffnung des Workshops: Die/Der Moderatorin begrüßt die Teilnehmenden und stellt das Tagesprogramm vor. Der Workshop beginnt mit dem Aufwärmenspiel.	5 Minuten	Übungsraum	Die TeilnehmerInnen beteiligen sich an allen Gruppenaktivitäten
Aktivität 1: 'Verteidige das Ei' Für einen gelungenen Beginn des Workshops beschäftigt die/der ModeratorIn alle TeilnehmerInnen mit dieser kurzen Teambildungs-Aktivität, die	20 Minuten	Übungsraum Materialien wie Eier, Zeitungen, Klebeband usw.	Die TeilnehmerInnen beteiligen sich an allen Gruppenaktivitäten

Zusammenarbeit, Problemlösung und kreatives Arbeiten im Team erfordert. Bei dieser Aktivität kann es sehr chaotisch werden, also wähle einen leicht zu reinigenden Ort. Der Gedanke ist, eine Konstruktion aus gängigen Materialien zu errichten, um ein Ei vor dem Zerschlagen zu bewahren, das aus stattlicher Höhe fallengelassen wird. Benötigtes Material: rohe Eier, Plastikhalme, Papier, Klebeband, Zeitungen, Folie oder andere Materialien deiner Wahl Teile deine Gruppe in kleinere Teams auf. Gib ihnen einen beschränkten Vorrat an Materialien - je weniger Materialien zur Verfügung stehen, desto herausfordernder und lustiger wird es werden. Erkläre jedem Team, dass seine Aufgabe ist, das Ei vor dem Zerschlagen zu schützen, wobei Teamwork, Kreativität und gute Planung gefordert sind - das Ziel jeder Konstruktion ist es, dem Fall des Eies standzuhalten. Denke daran, dass das Ei innerhalb der			
--	--	--	--

Konstruktion fällt, nicht auf sie.			
Aktivität 2: "Werde ich eine gute Leiterin oder guter Leiter?" Ziel ist es, mit der Idee bekannt zu machen, was es bedeutet, eine gute Leiterin/ein guter Leiter zu sein Einleitung: Die/Der KursleiterIn beginnt den Workshop mit der Gruppe und fragt sie, welche Qualitäten ihrer Meinung nach eine gute Leiterin/ein guter Leiter haben sollte (Brainstorming). Sie/Er schreibt das auf ein Flipchart, fügt ein paar hinzu, falls nötig, und fragt die TeilnehmerInnen, welche von ihnen sie am meisten und welche am wenigsten charakterisiert. Als nächstes stellt die/der KursleiterIn den TeilnehmerInnen folgende Fragen und bittet sie, diese ehrlich zu beantworten, da sie sie dem Rest der Gruppe nicht mitzuteilen brauchen.	20 Minuten	Übungsraum mit IT-Ausstattung für alle TeilnehmerInnen Flipchart und Marker Anmeldebogen; Stifte und Material für Notizen für die TeilnehmerInnen	Die TeilnehmerInnen beteiligen sich an allen Gruppenaktivitäten

• An welcher von diesen Qualitäten wirst du noch mehr arbeiten müssen? • Was musst du tun, um eine bessere/ein besserer GruppenleiterIn zu werden? • Hätte ich gerne jemanden als mein/e LeiterIn? Warum?			
Aktivität 3: 'Motiviere mich!' Alle TeilnehmerInnen bekommen mehrere kleine Zettel, auf die eine Art Aktivität geschrieben wird. Manche werden einfach sein, wie z. B.: "Hüpfe dreimal", andere jedoch werden von den TeilnehmerInnen schwerer zu erfüllen sein, wie: "Versuche, ein Rad zu schlagen oder Spanisch zu sprechen." Jede Person erhält einen Punkt, wenn sie es schafft, eine andere um eine Aufgabe zu bitten, und den zweiten Punkt, wenn diese Person den Versuch macht, diese Aufgabe zu erfüllen. Jeder Zettel kann nur einmal verwendet werden und nur für eine Person, und jede Person kann nur einmal gefragt werden.	30 Minuten	Übungsraum mit IT-Ausstattung für alle TeilnehmerInnen Flipchart und Marker Anmeldebogen; Stifte und Material für Notizen für die TeilnehmerInnen	Die TeilnehmerInnen beteiligen sich an allen Gruppenaktivitäten

Die Idee dahinter ist, dass jede/r ihr/sein Bestes gibt, andere Menschen zu motivieren, die Aufgabe zu erfüllen, selbst wenn er/sie Angst hat oder nicht bereit ist, dies zu tun. Nach der Übung wird die/der ModeratorIn ihnen erklären, wie wichtig es ist, sich bei den Menschen im Gastland zu integrieren, diese zu motivieren, ihren Gemeinschaften zu helfen, was wiederum ihnen persönlich helfen kann, als auch der Perspektive, mit dem ihre Nation im Gastland gesehen wird. Versuche ihnen zu erklären, wie wir dank ihrer Hilfe vielen Menschen in Migrantengemeinschaften in verschiedenen Ländern helfen können.			
---	--	--	--

Aktivität 4: 'Kleine Projekte mit deiner örtlichen Gruppe verwalten - Schritt für Schritt' Die TeilnehmerInnen bekommen verschiedene Aufgaben, die sie erfüllen sollen, wie: Sommerurlaub machen, eine Party vorbereiten, ein Wohltätigkeitskonzert organisieren usw. Jede/r soll sich vorstellen, dass ihr/ihm mindestens 5 Personen bei der Aufgabe helfen: Die TeilnehmerInnen sollen planen, was sie tun werden, und wie sie das anhand des folgenden Modells organisieren: 1. Schritt 1 – Nimm die LeiterInnen-Rolle an 2. Schritt 2 – Motiviere Menschen 3. Schritt 3 - Beschäftige die Gruppe 4. Schritt 4 - Informiere die Menschen über euer Tun 5. Schritt 5 - Halte es am Laufen	30 Minuten	Übungsraum mit IT-Ausstattung für alle TeilnehmerInnen Stifte und Material für Notizen für die TeilnehmerInnen	Die TeilnehmerInnen beteiligen sich an allen Gruppenaktivitäten
---	-------------------	--	--

Nach Abschluss der Aktivität sollten sie der Gruppe mitteilen, wie sie jeden Schritt befolgt haben: Sie können mithilfe der folgenden Fragen antworten: • War es eine leichte oder schwere Aufgabe? • Welche Techniken wurden angewendet, um die Gruppe zu motivieren? • Welche Art von Informationen hast du deiner Gruppe gegeben?			
Kaffeepause	15 Minuten	Wasser, Kaffee, Tee, Kekse	
Gesamtdauer des Moduls	2 Stunden		